

<b>Zeitschrift:</b>	Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera
<b>Herausgeber:</b>	Parkinson Schweiz
<b>Band:</b>	- (2013)
<b>Heft:</b>	112: Therapieerfolg ist auch Kopfsache = Le succès thérapeutique est aussi un état d'esprit = Il successo terapeutico è anche una questione di testa!
<b>Artikel:</b>	Parkinson-Kulturreise nach Sizilien
<b>Autor:</b>	Ludin, Hans-Peter
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-815494">https://doi.org/10.5169/seals-815494</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

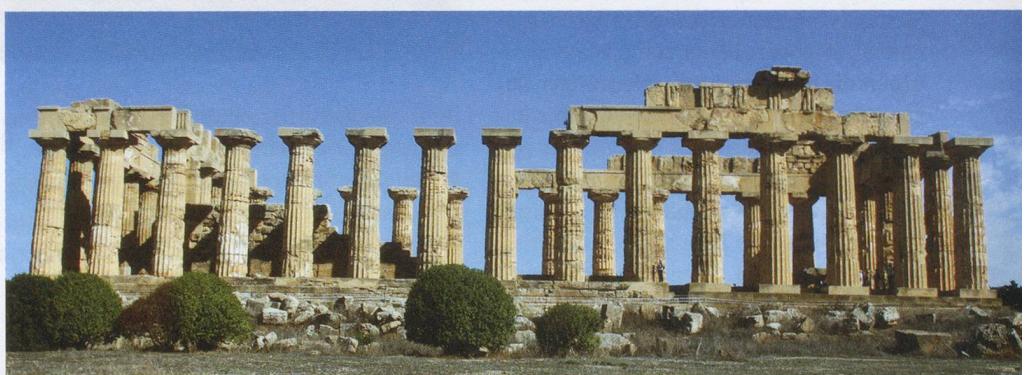
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Fröhliche Truppe auf Entdeckungstour in Sizilien: Die Teilnehmer der 2. Parkinson-Kulturreise besuchten unter anderem ...



... die Salinen von Marsala ...



... die griechischen Tempel von Selinunte und die unweit entfernte Cave di Cusa ...

## Parkinson-Kulturreise nach Sizilien

Im September fand unter dem Patronat der Vereinigung die zweite Parkinson-Kulturreise statt – dieses Jahr erkundeten die 16 Teilnehmenden Westsizilien. Mit dabei waren auch wieder Reiseleiter Hansruedi Sieber, Carchauffeur Piero, Pflegefachfrau Elisabeth Ostler und Professor Hans-Peter Ludin, der das Erlebte berichtet.

Bei herbstlichen Temperaturen, frühmorgens um 5 Uhr am 6. September 2013, fand sich unsere aus 16 Reiselustigen bestehende Gruppe am Flughafen Zürich zusammen, um den Flug nach Sizilien anzutreten. Nur wenige Stunden später wurden wir in Palermo empfangen – von sommerlicher Wärme, unserem bewährten Fahrer und Faktotum Piero sowie von einer fünfköpfigen Musikgruppe, die für uns spielte, sang und uns zum Tanz aufforderte. Danach nahmen wir beschwingt die Fahrt zu unserem Hotel in Tre Fontane an der Südküste Siziliens, am Mare Africano, in Angriff. Dort angekommen stellten wir erfreut fest, dass das neu renovierte Hotel Zahira sogar einen eigenen Strand hat. So konnten wir jeden Abend noch im Meer (26 °C) baden!

Allerdings war ja keine Bade-, sondern eine Kulturreise ausgeschrieben. Entsprechend brachen wir täglich auf, um unter der kundigen Leitung von Hansruedi Sieber bekannte, aber auch weniger bekannte kulturelle Schätze zu entdecken. Sizilien ist seit Jahrtausenden ein Schmelztiegel der Kulturen im Mittelmeerraum und darüber hinaus und ent-

sprechend vielfältig ist das Angebot. Daher können wir hier nur einige Highlights der Reise erwähnen.

Als besonders imposant erlebten wir die über 2000 Jahre alten griechischen Tempel von Selinunte, die wir im milden Abendlicht bestaunen durften. Zuvor hatten wir auch die Cave di Cusa (13 km Luftlinie entfernt) besucht, wo die Säulen und Steinquader, die zum Bau der Tempel verwendet wurden, aus dem Muschelkalk gewonnen wurden. Und in den Salinen bei Marsala wird Salz noch heute mithilfe derselben Methoden gewonnen, die schon vor 2000 Jahren bekannt waren.

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Kulturreise war der Dom von Monreale, welcher ein ideales Beispiel für den normannisch-byzantinisch-arabischen Stilmix ist. Die Kirche wurde im 12. Jahrhundert von arabischen Architekten im Auftrag von König Wilhelm II. von Sizilien erbaut. Ihr Inneres wird durch die überwältigenden byzantinischen Mosaiken, beherrscht durch den Christus Pantokrator in der Hauptapsis, geprägt. Ange-sichts dieses wahrhaft beeindruckenden Anblicks könnte man den kunstvollen islamischen Fussbo-



... sowie den schönen Dom von Monreale.

den, der einem steinernen Teppich entspricht, leicht übersehen.

Wesentlich jünger ist indes die Stadt Gibellina Nuova. Sie wurde erst im 20. Jahrhundert von namhaften Architekten und Künstlern errichtet, und zwar 18 km westlich des einstigen Gibellina, das 1968 durch ein Erdbeben weitgehend zerstört wurde. Die Meinungen darüber, ob so eine «Stadt aus der Retorte» Sinn macht, gehen auseinander. Interessant in jedem Fall: Am Rande Gibellinas findet sich die Fondazione Orestiade, die eine eindrückliche Sammlung der verschiedenen Kulturen, die in Sizilien zusammenleben und gelebt haben, zeigt.

Sizilien ist aber nicht nur voller Kulturschätze – es ist auch eine sehr fruchtbare Insel. Die feinen, von zahlreichen Völkern geprägten Speisen, die ausgezeichneten Weine und die verschiedenen Früchte, die wir genossen haben, gehören ebenso zur Kultur wie die Sehenswürdigkeiten.

Die Parkinsonkrankheit konnten wir für die Dauer unserer Reise zwar leider nicht in der Schweiz zurücklassen – sie stand aber während des gesamten Aufenthalts in Sizilien niemals im Mittelpunkt! Wenn die Betroffenen kleinere Probleme hatten, erhielten sie von unserer Parkinson-Nurse Elisabeth Ostler nützliche Tipps – und dann ging es wieder. So wurde ein ganz wichtiges Ziel der Reise erreicht: Die Patienten und ihre Partner durften erleben, dass vieles, was sie nicht mehr für möglich gehalten hatten, doch noch machbar ist.



## PARKINSON-KULTURREISE 2014

# Auf ins Herz von Sizilien

Vom 23. bis 30. Mai 2014 führt die 3. Parkinson-Kulturreise nach Mittelsizilien. Wieder dabei sind Reiseleiter Hansruedi Sieber, Professor Hans-Peter Ludin und Pflegefachfrau Elisabeth Ostler.

Vom 23. bis 30. Mai 2014 wird es eine dritte Parkinson-Kulturreise mit Sizilienspezialist Hansruedi Sieber geben – ins schöne Mittelsizilien. Zum Programm gehören neben Stadtbesichtigungen in Palermo oder Cefalù auch Ausflüge zu besonderen Sehenswürdigkeiten, etwa zu den Bodenmosaike der römischen 46-Zimmer-Villa Romana del Casale (Foto oben) und zum weltberühmten Dom von Monreale. Die Gäste werden Manna essen (tatsächlich! Im sizilianischen Castelbuono wird es noch hergestellt!), sich mit Goethe über den verrückten Prinzen von Palagonia wundern (bei Palermo steht dessen «Villa der Monster», Foto unten) und sehen, womit sich Wilhelm II. von Hauteville im 12. Jahrhundert vor den Sarazenen schützen wollte. Dies und noch viel mehr erfahren und bestaunen wir auf dieser spannenden Reise. Unsere Basis wird ein gutes Hotel in der Nähe von Palermo sein, von dem aus wir mit dem eigenen Bus Tagesausflüge unternehmen. Und natürlich werden wir gemeinsam den kulinarischen Versuchungen der sizilianischen Küche erliegen. Der Mai ist ein angenehmer Reisemonat; die Temperaturen liegen um 25 °C und die Natur ist vor der grossen Sommerhitze noch grün und frisch.

Die fachkundige Reiseleitung durch Hansruedi Sieber und die Begleitung durch Professor Hans-Peter Ludin und Elisabeth Ostler stellen sicher, dass die Patienten und ihre Angehörigen die Reise in entspannter Atmosphäre genießen können.

**Destinationen:** Palermo, Bagheria, Monreale, San Martino delle Scale, Cefalù, Enna, Piazza Armerina

**Für:** leicht bis mittelschwer betroffene Patienten (Fussgänger), die im Alltag weitgehend selbstständig sind und gut Treppen steigen können, sowie deren Angehörige. Das Programm ist flexibel und wird den jeweiligen Verhältnissen und Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst.

**Begleitung:** Prof. Dr. Hans-Peter Ludin, Neurologe, Gründungsmitglied von Parkinson Schweiz, und Elisabeth Ostler, Pflegefachfrau, Parkinson Schweiz

**Programm und Patronat:** Parkinson Schweiz, Gewerbestr. 12a, 8132 Egg, Tel. 043 277 20 77, Fax 043 277 20 78, E-Mail: info@parkinson.ch

**Preis:** CHF 2520.– pro Person im Doppelzimmer (inkl. Flug und Vollpension), EZ-Zuschlag: CHF 270.–

**Veranstaltung und Buchungen:** Hansruedi Sieber, Seestrasse 236, 8810 Horgen, Tel. 044 725 73 11, E-Mail: siebers@bluewin.ch

